

# K u n d m a c h u n g.

Mit allerhöchster Bewilligung wird Unterzeichneter die Ehre haben, sich dem hohen Adel und geehrten Publikum mit der von ihm selbst erfundenen

## Schwimm-Maschine, im Bassin des k. k. obern Belveders,

am 4. Oktober,

als am Namensfeste Seiner Majestät unsers  
allergnädigsten Landesvaters,

Nachmittags um 3 Uhr,

wenn es die Witterung zuläßt, zu zeigen, mit welcher er schon im Jahre 1822 die Ehre hatte, vor einer hohen Generalität, in der Schwimmschule und auf der großen Donau, einen günstigen Versuch darzustellen.

Da diese hier öffentlich noch nie gesehene Schwimm-Maschine den Vortheil gewährt, daß auch die des Schwimmens Unkundigen in jedem Flusse oder stehenden Wasser nicht nur vor dem Untergehen gesichert sind, sondern jedem Nothleidenden schnelle Hülfe leisten können, und man sich auch auf jeden beliebigen Ort hinbegeben kann, ohne die Hände zum Schwimmen zu brauchen, daher man auch manche Arbeit, als Schreiben, Schießen, Tragen, im Wasser verrichten kann; — so dürfte sich diese Maschine vor jeder bisher gezeigten Schwimm-Maschine besonders auszeichnen, da sie Jedem vollkommen Sicherheit gewähret.

Unterzeichneter glaubt um so mehr auf einen zahlreichen Zuspruch hoffen zu dürfen, da die dießfällige Einnahme dem hiesigen Armenfonde gewidmet ist, und die edlen Bewohner Wiens immer jede Gelegenheit freudigst ergreifen, den Armen Gutes thun zu können.

Der Eintritt ist für die Person 20 kr. C. M.; die Kasse wird um 2 Uhr Nachmittags eröffnet.

Karl Eybeck,  
Armen-Vater.